

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses
am Dienstag, dem 07.12.2021, im Großen Ausschussszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:57 Uhr**

		Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
2.	Pairing-Verfahren aufgrund der aktuellen Corona-Lage	322/2021 6
3.	Umsetzung des Finanzierungskonzeptes 2.0 sowie Ausgleich des Corona-bedingten Schadens bei der FMO Flughafen Münster Osnabrück GmbH (FMO)	212/2021 7
4.	Veränderungen bei der von der FMO GmbH gehaltenen Beteiligungen	260/2021 8
5.	Bericht zur Haushaltssituation 2021	306/2021 9
6.	Jahresabschluss 2020 hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2020	274/2021 10
7.	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtung des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf	305/2021 11
8.	1.000 Solardächer für den Kreis – Gemeinsames Förderprogramm der Städte und Gemeinden	126/2021 12

- | | | | |
|------------|--|-----------------|-----------|
| 9. | Förderung über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und Gute Schule 2020 | 262/2021 | 13 |
| 10. | Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2022: Erläuterungen zum Stellenplan | 269/2021 | 14 |
| 11. | Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist | 302/2021 | 15 |
| 12. | Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und Anlagen | 303/2021 | 17 |
| 13. | Beteiligungsbericht des Kreises Warendorf für das Jahr 2020 | 273/2021 | 18 |

II. Nichtöffentlicher Teil

- | | | | |
|-----------|---|-----------------|--|
| 1. | Veränderungen bei der von der FMO GmbH gehaltenen Beteiligungen | 320/2021 | |
|-----------|---|-----------------|--|

Anlagen:

Anlage 1: Präsentation zu TOP 3 „Umsetzung des Finanzierungskonzeptes 2.0 sowie Ausgleich des Corona-bedingten Schadens bei der FMO Flughafen Münster Os-nabrück GmbH (FMO)“

Anlage 2: Präsentation zu TOP 5 „Bericht zur Haushaltssituation 2021“

Anlage 3: Antwort auf die Nachfrage zum Aufgabenzuschnitt und Stellenwert des Social Media Managers

Anlage 4: Präsentation zu TOP 11 „Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist“

Anlage 5: Präsentation zu TOP 12 „Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und Anlagen“

Anlage 6: Tischvorlage zu TOP 12 „Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und Anlagen“

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Brockmann, Dagmar	
Budde, Heinrich	
Buschkamp, Franz-Josef	
Geiger, Andrea	Vertretung für Herrn Kaup
Gutsche, Guido	
Hugenroth, Bernhard	
Kleene-Erke, Andrea	
Kleibolde, Bernhard	
Kocker, Dennis	bis 11:35 Uhr
Kreft, Peter	
Menke, Hans-Ulrich	
Möllmann, Rolf	
Multermann, Joachim	
Schulze Westhoff, Stephan	
Stelthove, Karl	Vertretung für Herrn Ostermann
Termühlen, Hildegard	
Thiel, Joachim	

von der Verwaltung

Bleicher, Herbert, Dr.

Funke, Stefan, Dr.

Greßmeyer, Marina

Klausmeier, Brigitte

Kleier, Ulrike

Nachtigäller, Laura

Schreier, Petra

Gast: Herr Prof. Dr. Schwarz, Geschäftsführung FMO

Es fehlten entschuldigt:**Ausschussmitglieder**

Kaup, Winfried

Vertretung durch Frau Geiger

Koch, Karsten

Schulte, Stephan

Frau Kleene-Erke eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Finanzausschuss mit Einladung vom 26.11.2021 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
--

Auf Nachfrage von Frau Kleene-Erke meldet sich kein Einwohner zu Wort.

2. Pairing-Verfahren aufgrund der aktuellen Corona-Lage**322/2021****Beschlussvorschlag:**

Die Anzahl der in Präsenz teilnehmenden Ausschussmitglieder wird auf Grundlage der von den Fraktionen getroffenen Vereinbarung beschränkt. Die anwesenden Ausschussmitglieder nehmen auch das Stimmrecht der nicht anwesenden Ausschussmitglieder ihrer jeweiligen Fraktion wahr, so dass sich die interfraktionellen Stimmverhältnisse nicht ändern.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 16 Nein 1 Enthaltung 0

3. Umsetzung des Finanzierungskonzeptes 2.0 sowie Ausgleich des Corona-bedingten Schadens bei der FMO Flughafen Münster Osnabrück GmbH (FMO)	212/2021
---	-----------------

Die Vorsitzende begrüßt zunächst Herrn Prof. Dr. Schwarz (Geschäftsführung Flughafen Münster/Osnabrück GmbH). Anschließend führt Herr Dr. Funke kurz in die Thematik ein.

Im Anschluss stellt Herr Prof. Dr. Schwarz anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügt ist, den Ausgleich des Corona-bedingten Schadens und die Umsetzung des Finanzierungskonzeptes 2.0 vor. Dabei geht er auch auf die Veränderungen bei den FMO gehaltenen Beteiligungen (TOP 4) ein.

Auf Nachfrage von Herrn Kocker und Herrn Thiel zeigt Herr Prof. Dr. Schwarz die Perspektiven für den Flughafen Münster/Osnabrück auf. Unter anderem berichtet er über bevorstehende Projekte wie den Bau einer Photovoltaik-Anlage.

Herr Thiel erläutert den Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 06.12.2021 zu den Auflagen der FMO-Finanzierung. Die Behandlung des Antrages wird auf den Kreisausschuss am 10.12.2021 verschoben.

Beschlussvorschlag:

1. Finanzierungskonzept 2.0

Auf Basis des Finanzierungskonzeptes 2.0 (s. Anlage) genehmigt der Kreistag die Ausgabe eines Gesellschafterdarlehens (3. Rate) für 2023 in Höhe von 174.674 €.

2. Ausgleich des Corona-Schadens

Der Kreistag genehmigt eine Eigenkapitalzuführung zum Ausgleich des Corona-bedingten Schadens (2. Rate) für das Jahr 2022 in Höhe von 125.000 € (s. Anlage).

Zusätzlich werden die in 2021 nicht benötigten Mittel in Höhe von 125.000 €, die in Form einer Rückstellung in das Haushaltsjahr 2022 übertragen werden, im Haushaltsjahr 2022 als Eigenkapitalzuführung zum Ausgleich des Corona-bedingten Schadens an die FMO GmbH ausgezahlt.

3. Die Vertreter des Kreises Warendorf in den Gremien der FMO GmbH werden beauftragt, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

4. Sämtliche Beschlüsse stehen unter der Bedingung, dass sich alle Gesellschafter, die aktuell für die Finanzierung des Finanzierungskonzeptes 2.0 und des Corona-bedingten Schadens vorgesehen sind, daran beteiligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 3

4.	Veränderungen bei der von der FMO GmbH gehaltenen Be-	260/2021
	teiligungen	

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter dem Tagesordnungspunkt Nr. 3 „Umsetzung des Finanzierungskonzeptes 2.0 sowie Ausgleich des Corona-bedingten Schadens bei der FMO Flughafen Münster Osnabrück GmbH (FMO)“ behandelt.

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Kreistag des Kreises Warendorf stimmt dem Verkauf der von der FMO GmbH an der AHS Aviation Handling Services GmbH gehaltenen Geschäftsanteile zu und beauftragt die Vertreter des Kreises Warendorf in den Gremien der FMO GmbH die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

- 2) Der Kreistag des Kreises Warendorf stimmt der Verschmelzung der FMO Luftfahrtförderungs GmbH mit der Muttergesellschaft FMO GmbH zu und beauftragt die Vertreter des Kreises Warendorf in den Gremien der FMO GmbH die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 2

5. Bericht zur Haushaltssituation 2021**306/2021**

Herr Dr. Funke berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und als **Anlage 2** der Niederschrift beigefügt ist, detailliert über den mit der Einladung versandten Finanzstatusbericht zum 15.10.2021.

Die Verwaltung rechnet aktuell mit einer positiven Abweichung vom geplanten Jahresergebnis i. H. v. 432 T€. Herr Dr. Funke berichtet insbesondere über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage, über die Vermögensanlagen und die Liquiditätsentwicklung.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

6.	Jahresabschluss 2020 hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2020	274/2021
-----------	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Überschuss des Haushaltsjahres 2020, der im Jahresabschluss 2020 mit 8.213.495,09 € ausgewiesen ist, wird i. H. v. 8.213.495,09 € der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

7.	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtung des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf	305/2021
-----------	---	-----------------

Frau Schreier erläutert die Erforderlichkeit der Anhebung der Gebühren. Die steigenden Kosten seien hauptsächlich auf höhere Personalkosten bedingt u.a. durch Tarif- und Stufenerhöhungen zurückzuführen.

Ergänzend teilt Frau Schreier mit, dass die Krankenkassen mit Schreiben vom 05.10.2021 um eine Stellungnahme gebeten worden seien. Kurz vor der Sitzung haben die Krankenkassen mitgeteilt, dass noch kein Einvernehmen aus Sicht der Krankenkassen erzielt werden kann. Hierzu wurde ein Termin für Mitte Januar vereinbart. Über das Ergebnis wird im Nachgang berichtet.

Auf Nachfrage von Frau Brockmann erläutert Frau Schreier die Altersstruktur im Rettungsdienst und die Sicherung von Nachwuchskräften durch die Ausbildung von Notfallsanitätern bzw. Notfallsanitäterinnen. Eine zusätzliche Unterstützung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen die elektrohydraulischen Fahrtragen in den Rettungswagen dar. Zusätzlich weist Frau Schreier darauf hin, dass regelmäßig im Ausschuss für öffentliche Ordnung und Bevölkerungsschutz berichtet wird.

Im Nachgang der Sitzung wird die Nachfrage von Herrn Kocker bezüglich der Kostensteigerung der Telekommunikationskosten wie folgt beantwortet:

Alle Rettungswachenstandorte wurden mit WLAN ausgestattet, da der Einsatz von mobilen Endgeräte auf den Rettungsfahrzeugen deutlich zugenommen hat. Zudem wird die 30-stündige Pflichtfortbildung für den Rettungsdienst aufgrund der Coronapandemie seit 2021 in Form von Onlineschulungen und Videokonferenzen durchgeführt. Die bisherigen Datenübertragungsraten an den Rettungswachen reichten hierfür nicht aus, so dass die Anschlüsse entsprechend umgestellt werden mussten. Mit der beabsichtigten Einführung der mobilen Einsatzdatendokumentation ist ebenfalls mit einer starken Inanspruchnahme zu rechnen, so dass die Umstellungen notwendig wurden.

Beschlussvorschlag:

1. Der als Anlage 1 beigefügten Gebührenkalkulation für die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf wird zugestimmt.
2. Die als Anlage 3 beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

8.	1.000 Solardächer für den Kreis – Gemeinsames Förderprogramm der Städte und Gemeinden	126/2021
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Bleicher erläutert das Programm zur Förderung von 1.000 Solardächern für den Kreis Warendorf. Zur Erreichung der angestrebten Klimaschutzziele auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene bedarf es eines zügigen und umfassenden Ausbaus regenerativer Energien.

Vor diesem Hintergrund wurde von den 13 Städten und Gemeinden im Kreisgebiet der Wunsch nach einem Förderprogramm für Photovoltaikanlagen an die Kreisverwaltung herangetragen, um dem Ausbau dieser dezentralen, erneuerbaren Energieform einen deutlichen Schub zu verleihen.

Mitte 2022 wird in der Sitzung des Finanzausschusses über den aktuellen Stand des Programms berichtet.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Warendorf setzt das Programm zur Förderung von 1.000 Solardächern im Kreis Warendorf mit einem Gesamtvolumen von 500.000,- € für die Jahre 2022 und 2023 um.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1

9.	Förderung über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und Gute Schule 2020	262/2021
-----------	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

1. Die in den Erläuterungen und der Anlage 1 beschriebene Fortschreibung des Konzepts zur Umsetzung des Förderprogramms „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ (GS 2020) wird beschlossen.
2. Die in den Erläuterungen und den Anlagen 2 und 3 beschriebene Fortschreibung zur Finanzierung von Maßnahmen über das erste und zweite Kapitel des Kommunalen Investitionsförderungsgesetzes (KInvFG I und II) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

10.	Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2022: Erläuterungen zum Stellenplan	269/2021
------------	--	-----------------

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2022 wurde eine Ausweitung der Planstellen um netto 33 Stellen unumgänglich; davon 15 nicht refinanziert, berichtet Frau Schreier. Zur näheren Erläuterung der Stellenplanausweitung wurde diese Begleitvorlage zur Einbringung des Haushaltes in die politischen Beratungen eingebracht. Durch zusätzliche Stellen im Bereich des Radwegebaus (+1,0 Stellen), des öffentlichen Gesundheitsdienstes (+7,5 refinanzierte Stellen), des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien (+4,0 Stellen) und des Klimafolgenmanagements (+0,5 Stellen) wurde der Entwurf des Stellenplans Beratungsverfahren angepasst.

Die Antwort auf die Nachfrage von Herrn Kocker zum Aufgabenzuschnitt und Stellenwert des Social Media Managers ist als **Anlage 3** der Niederschrift beigefügt.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

11.	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und Anlagen, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist	302/2021
------------	---	-----------------

Zunächst stellt Herr Dr. Funke anhand einer PowerPoint-Präsentation **Anlage 4**, die auch digital in Mandatos verfügbar ist und als Tischvorlage vorliegt, die wesentlichen Änderungen seit der Etateinbringung am 29.10.2021 dar.

Anschließend ruft Frau Kleene-Erke die Teile des Haushaltsplanes 2022 mit Anlagen zur Beratung auf, die in die alleinige Zuständigkeit des Finanzausschusses fallen. In diesem Zusammenhang wurden folgende Anträge und Anfragen beraten:

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der FDP-Kreistagsfraktion vom 16.11.2021 zur Senkung der Kreisumlage

Der Antrag wurde ergänzt um die Senkung des Hebesatzes der Kreisumlage um 0,2 % und wurde gemeinsam mit dem Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.11.2021 zur Absenkung der Kreisumlage um 0,2 % abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 17.11.2021 zur Absenkung der Kreisumlage um 0,2 %

Der Antrag wurde gemeinsam mit dem Antrag der CDU-Kreistagsfraktion und der FDP-Kreistagsfraktion vom 16.11.2021 zur Senkung der Kreisumlage abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 21.11.2021 zur Beschleunigung des Radwegebaus im Kreis durch Einrichtung einer Ingenieurstelle Radwegebau im Bauamt

Der Antrag wurde in der Sitzung des Bauausschusses am 30.11.2021 angenommen: Einrichtung einer Ingenieurstelle Radwegebau.

Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 17.11.2021 zum Personal / Duales Studium

Der Antrag wurde zu einer Anfrage umformuliert und im Ausschuss für Digitalisierung beantwortet.

Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 18.11.2021, aktualisiert am 03.12.2021 zum Stellenplan

Der Antrag wurde wie folgt modifiziert:

- Für die künftigen Haushaltsentwürfe werden alle Stellen in einer Übersicht dargestellt, sowohl Stellen im Stellenplan als auch Stellen neben dem Stellenplan
- Langfristig nicht besetzte Stellenanteile werden aufgelöst
- Frei werdende Stellen werden frühzeitig nachbesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 3

Anfrage der FWG-Kreistagsfraktion vom 17.11.2021 zur Beratung des Haushaltsentwurfs 2022, Zuständigkeit Finanzausschuss: Fragen Nr. 4.1, Nr. 4.2 und Nr. 6 der Anfrage

Die Anfrage zur Mehrbelastung im Bereich des Jobcenters wurde im Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung beantwortet.

Die Anfrage zum Produkt 020120 „Zensus“ und zur Steigerung der Personalaufwendungen wurde beantwortet.

Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 24.11.2021 zur Entfristung der Stelle der Klimafolgenmanagerin

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und Planung am 26.11.2021 angenommen:

Entfristung der Stelle der Klimafolgenmanagerin (0,5 Stelle).

Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 24.11.2021 auf schrittweise Umstellung des Fuhrparks der Kreisverwaltung

Der Antrag wurde vertagt. Eine Berichterstattung erfolgt im nächsten Jahr.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022, soweit die Zuständigkeit anderer Fachausschüsse nicht gegeben ist, wird mit den Änderungen, die sich aus der Sitzung ergeben, beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

12.	Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und Anlagen	303/2021
------------	--	-----------------

Herr Dr. Funke stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 5**), die auch digital in Mandatos verfügbar ist und als Tischvorlage vorliegt, die Haushaltsdaten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden dar. Außerdem liegen die Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2022, die Antragsliste der Fraktionen zum Haushalt 2022 sowie die Liste der Einwendungen der Städte und Gemeinden als Tischvorlage (**Anlage 6**) aus und sind digital in Mandatos verfügbar.

Beschlussvorschlag:

1. Die Beratungsergebnisse der Ausschüsse, so wie sie sich aus den Listen (Anlage 2) ergeben, werden beschlossen.
2. Die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf vom 13.10.2021 sowie die Stellungnahme der Stadt Beckum vom 27.10.2021 (Anlage 4) werden zur Kenntnis genommen, ebenso die Aussagen zur Finanzlage der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Die darin vorgebrachten Einwendungen werden entsprechend der beigefügten tabellarischen Übersicht (Anlage 3) behandelt.
3. Der Hebesatz zur allgemeinen Kreisumlage wird auf 30,2 v. H., der Hebesatz für die Jugendamtsumlage wird auf 21,1 v. H. festgesetzt.
4. Im Übrigen wird die Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Jahr 2022 mit ihren Anlagen in der eingebrachten Fassung mit den empfohlenen Änderungen aller Fachausschüsse beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

13.	Beteiligungsbericht des Kreises Warendorf für das Jahr 2020	273/2021
------------	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Kreises Warendorf beschließt den Beteiligungsbericht 2020.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Kleene-Erke um 11:57 Uhr die Sitzung.

Andrea Kleene-Erke
Vorsitzende

Dr. Stefan Funke
Schriftführer